

Bei Trennung und Scheidung erfolgreich vermitteln

Beschreibung

Der Allgemeine Sozialdienst soll die Eltern dabei unterstützen, ein einvernehmliches Konzept für ihre Elternschaft nach einer Trennung zu entwickeln und hierbei den Blick auf das Kind nicht aus den Augen zu verlieren. Hierzu gehört, den Paarkonflikt in Zusammenhang mit der Trennung von der künftigen Elternschaft zu unterscheiden und die Interessen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken. Soweit außergerichtliche Regelungen zwischen den Eltern nicht möglich sind, wirken der Allgemeine Sozialdienst und der Familien unterstützende Dienst auch beim familiengerichtlichen Verfahren mit. Dieses Aufgabenspektrum erfordert ein besonders hohes Maß an Vermittlungskompetenzen.

Inhalte

- Gesetzliche und fachliche Rahmenbedingungen
- Beziehungsdynamiken in Trennungs- und Scheidungsfamilien und die Auswirkungen auf die Kinder analysieren und handhaben lernen
- Erkennen und Reagieren auf verschiedene Eskalationsstufen
- Möglichkeiten, die Kinder einzubeziehen
- Aktueller Stand der wissenschaftlichen Forschung im Hinblick auf „Kinder, deren Eltern sich getrennt haben“

Ziele

- Steigerung der Gesprächsführungs kompetenzen zur erfolgreichen Durchführung von Trennungs- und Scheidungsberatung
- Den Blick verstärkt auf die Bedürfnisse des Kindes richten

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialdienste und der Jugendsozialarbeit an Schulen aller Träger

Termin und Ort

Montag, 2. März 2026, 8.30 - 15.30 Uhr

Dienstag, 3. März 2026, 8.30 - 15.30 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Workshop, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

Kosten

140,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 19. Januar 2026

Kompetenzerwerb

- Kunden- und Beratungskompetenz